



Halong Bucht © lena_serditova - Fotolia

Höhepunkte von Vietnam und Kambodscha

UNESCO-Welterbe von der Halong Bucht bis zum Angkor Wat

Das geschäftige Vietnam mit seinen unverkennbar chinesischen Einflüssen begeistert mit Höhepunkten aus Kultur und Natur: von der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe) im Norden, über die Altstädte von Hoi An und Huế (beide UNESCO-Weltkulturerbe) im Zentralbereich, bis hin ins moderne Saigon/Ho-Chi-Minh-City und das weitverzweigte Mekong-Delta im Süden.

Auf dem Mekong, der Lebensader Südostasiens, erreichen wir Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas. Die weitläufigen Tempelanlagen von Angkor sind weltberühmt – wir nehmen uns ausgiebig Zeit, um die beeindruckendsten Bauwerke kennenzulernen.



1. Tag: Wien/Graz - München bzw. Wien/Salzburg/Linz/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Singapur. Zuflüge nach München bzw. Frankfurt und Flug mit Singapore Airlines nach Singapur (ca. 11.40 - 06.50 Uhr).

2. Tag: Singapur - Hanoi. Weiterflug mit Singapore Airlines nach Hanoi (ca. 09.15 - 11.30 Uhr), der quirligen Hauptstadt Vietnams. Bereits im Jahr 1010 verlegte König Ly Thai To seinen Regierungssitz in die heute etwa 7 Mio. Einwohner zählende Metropole. Hanoi präsentiert sich in der Altstadt als faszinierende Stadt mit schöner Bausubstanz, prachtvollen alten Tempeln und Parks. Das Ganze ist durchsetzt von quirligem Leben, Suppenküchen und unzähligen Mopeds, die der Stadt einen besonderen Charme geben.

3. Tag: Hanoi. Ganztägige Stadtrundfahrt/-gang: Wir spazieren vom Ho Chí Minh-Mausoleum zur Einsäulen-Pagode und erkunden den schönen Literatur-Tempel sowie den altherwürdigen Quân Thánh Tempel beim West-See. Entlang des Hoàn Kiem (oder Schwert-) Sees geht es zum Ngoc Son Tempel sowie durch die malerische Altstadt. Die Stadtrundfahrt wird mit einer Rikscha-Tour in der Altstadt abgeschlossen. Am Abend erleben wir das traditionelle Wasserpuppentheater.

4. Tag: Hanoi - Schifffahrt in der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe). Fahrt nach Halong, zur weltberühmten Bucht mit ca. 2000 kleinen, unbesiedelten Inseln. Wir besteigen eine moderne „Dschunke“ und fahren gemütlich durch die labyrinthische Inselwelt. Unterwegs

statten wir der Titov Insel einen Besuch ab und können die Stufen zum Aussichtsgipfel erklimmen. Übernachtung an Bord.

5. Tag: Halong - Hanoi - Đà Nẵng - Hoi An (UNESCO-Welterbe). Wir steigen in den Untergrund und besuchen Sung Sot - die „Überraschungsgrotte“. Gegen Mittag Ausschiffung und Rückfahrt nach Hanoi. Unterwegs besuchen wir nach Möglichkeit die Bút Tháp Pagode mit ihren ausdrucksstarken Holzfiguren. Transfer zum Flughafen Hanoi - kurzer Flug nach Đà Nẵng. Am späten Nachmittag erreichen wir Hoi An, das einen guten Eindruck einer alten Handelsstadt in Indochina vermittelt.

6. Tag: Hoi An - Ausflug My Son (UNESCO-Welterbe). Ab dem 16. Jh. war Hoi An unter dem alten Namen Faifo der Hauptumschlaghafen des Landes. Viele gut erhaltene Wohn- und Geschäftshäuser und Tempel aus dem 19. Jh. zeugen von dieser reichen Epoche - der Ort wirkt wie ein faszinierendes, lebendiges Museum. Auffallend ist der chinesische Einfluss in Architektur, Kunsthandwerk und Lackverarbeitung. Anschließend Ausflug nach My Son, religiöses Zentrum der Cham-Zeit vom 4. bis 12. Jh. Wir bewundern die fantastischen Überreste von mehr als 20 Tempeln, die aus rotem Ziegelstein errichtet wurden. Rückkehr nach Hoi An, das abends von Tausenden Lampions beleuchtet wird.

7. Tag: Hoi An - Đà Nẵng - Hai Van-Pass - Huế (UNESCO-Welterbe). Am Morgen geht es zunächst zu den Marmorbergen, die mit versteckten Grotten und Tempeln überraschen. In Đà Nẵng besuchen wir das einzigartige Cham-Museum. Auf der Weiterfahrt queren wir die Truong-Son-Berge über den Hai Van/„Wolkenpass“, jene Klimascheide, die den subtropischen Norden vom tropischen Süden Vietnams trennt. Von hier genießt man - bei gutem Wetter - eine grandiose Aussicht. Nach einem Fotostopp am Lang Co Strand erreichen wir am Nachmittag Huế, wo wir das Kaisergrab von Minh Mang mit seinem Stelenpavillon sowie das reich verzierte Kaisergrab von Khai Dinh erkunden.

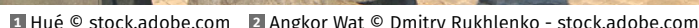
8. Tag: Huế - Saigon. Die Stadt Huế liegt reizvoll zwischen den Nin Binh Bergen und Reisfeldern am Parfum-Fluss. Hier schlägt das „buddhistische Herz“ des Landes. Bei einer Bootsfahrt erreichen wir die interessante Chùa Thiên Mu Pagode, die sich in prachtvoller Lage auf einem Felsvorsprung erhebt. Anschließend besuchen wir die Kaiserstadt aus dem 19. Jh., die von einem mehr als 11 km langen Mauerwall umgeben ist. Eine weitere Mauer und die Zitadelle schützten die Verbotene Purpurstadt, die noch viele Kostbarkeiten wie die Kaiserliche Bibliothek aufweisen kann. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Flug nach Saigon.

9. Tag: Saigon. Das heutige Ho-Chi-Minh-City erhebt sich über einer alten Khmer Hafenstadt. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir den Zentralmarkt Ben Thanh, den alten Präsidentenpalast, die Kathedrale „Notre Dame“ und das sehenswerte Hauptpostamt. Am Nachmittag besuchen wir Cho Lon, die große Chinatown, und die reich verzierte Thiên Hau Pagode; außerdem statten wir dem Tempel des Jadekaisers einen Besuch ab - der schönste taoistische Tempel Vietnams. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Bitexco Financial Tower, den höchsten Wolkenkratzer von Saigon.

10. Tag: Saigon - Cái Bè: Bootsfahrt im Mekong Delta - Can Tho. Fahrt in das Mekong Delta nach Cái Bè, das seinen Reichtum den riesigen Obstpflanzungen und Reisfeldern im weitverzweigten Inselfsystem des Deltas verdankt. Eine Bootsfahrt führt uns durch das grandiose Flusssystem im Mekong Delta - auf einem Bauernhof erwartet uns ein Mittagessen. Gegen Abend erreichen wir die Stadt Can Tho inmitten des Deltas.

11. Tag: Can Tho - Schwimmender Markt in Cái Rang - Châu Đốc. Bootsfahrt zum schwimmenden Markt von Cái Rang, wo bereits am frühen Morgen ein geschäftiges Treiben herrscht. Auf dem Weg nach Châu Đốc bekommen wir Einblicke in das Alltagsleben der ländlichen Bevölkerung. Nachmittags Bootsfahrt zu einem Cham Dorf und Besichtigung der Tây An Pagode.

12. Tag: Châu Đốc - Phnom Penh. Am frühen Morgen Fahrt mit einem Schnellboot von Châu Đốc nach Phnom Penh, das wir gegen Mittag erreichen. Unterwegs werden die Grenzformalitäten erledigt. Am Nachmittag lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen:



17. Tag: Frankfurt - Wien/Salzburg/Linz/Graz/Innsbruck/München.
 Flug von Frankfurt nach Wien (ca. 07.50 - 09.15 Uhr) bzw. in die Bundesländer bzw. nach München.

Hanoi	****„The Q Hotel“ (zentral)
Halong	Schiff von „Indochina Sails“
Hội An	****Hotel „Garden Palace & Spa“
Huế	****„Eldora“ Hotel
Ho Chi Minh Stadt	****Hotel „Central Palace“ (zentral)
Cần Thơ	****Hotel „TTC Premium Cần Thơ“
Châu Đốc	****Hotel „Victoria Châu Đốc“
Phnom Penh	****„Frangipani Palace“
Siem Reap	****„Tara Angkor Hotel“

Vietnam
Kambodscha